

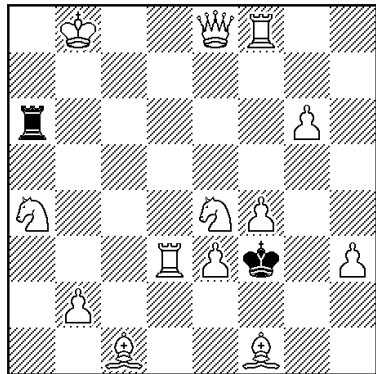
Gaudium (24)

Fast wie eine Studie sieht der Schluss der Partie Albrecht (Vimaria Weimar) – Sänger (Jenaer Glaswerk) aus [Nr. 58, *Gaudium* (23)]: 1.c7 Kd7 2.Ka6 Kc8 3.b7+!! Kxc7 4.Ka7 Lc5+ 5.Ka8 und Weiß gewinnt. Also die Antwort auf die gestellte Frage lautet: Nein!

In den beiden vorigen Folgen habe ich Ihnen im Rahmen des Marchenschachs neue Forderungen gezeigt. Insbesondere Serienzuger kamen zur Sprache. Diesen Teil möchte ich heute mit der Forderung „**Patt**“ abschließen. Obwohl das Patt in Ihren Augen sicherlich ziemlich orthodox erscheint (es kann ja schließlich in jeder Schachpartie vorkommen), wird es bei uns Problemisten unter Märchenschach eingeordnet. Eine Erklärung des Patts im Schachproblem ist überflüssig, denn alles was mit der Forderung Matt (Matt in n Zügen, Selbstmatt in n Zügen usw.) möglich ist, kann auch im Patt dargestellt werden. Einige Beispiele dazu:

Nr. 59

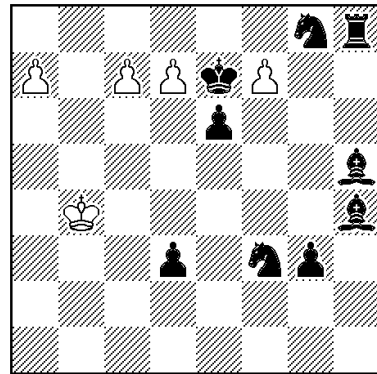
Gerhard Maleika
Die Schwalbe 1995



Patt in 2 Zügen (13+2)

Nr. 60

Unto Heinonen
Die Schwalbe 2000



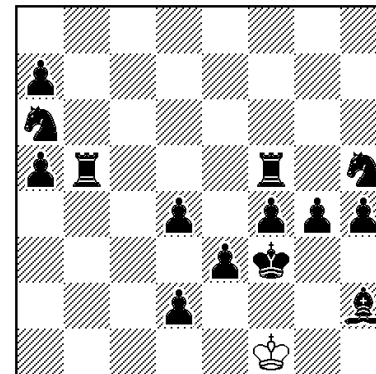
Hilfspatt in 6 Zügen (5+9)

In der Nr. 59 hat der Weie also die Aufgabe, den Schwarzen spätestens im 2. Zug Patt zu setzen (nicht Matt!). Das Problem besteht darin, den beweglichen schwarzen Turm zu liquidieren. Mit 1.b4? Txa4!, 1.Td5? Tc6! oder 1.Tf5? Txc6! gelingt dies nicht, da sich Weiß jeweils eigene Deckungslinien verstellt (z. B. 1.b4? Txa4! 2.Dxa4 Kxe4!). Wir sprechen von weißen Selbstbehinderungen in den Verfuhungen. Einzig 1.Ld2! löst den Gordischen Knoten. 1. .. Txa4/Tc6/Txc6/Tb6+/Td6/Te6/Tf6/Ta8+/Ta7/Ta5 2.Dxa4/Dxc6/Dxc6/Sxb6/Txd6/Dxe6/Txf6/Kxa8/Kxa7/Lxa5 patt. Zehnfacher Turmabfang!

Die Nr. 60 ist ein Hilfspatt. Vereinbarungsgemass beginnt also Schwarz (dies besagt das Wort Hilfs ...) und mischt kräftig mit, das Ziel (Patt des Schwarzen) zu erreichen. Die Aufgabe ist selbst für versierte Löser ein harter Brocken und zeigt eine phantastische Allumwandlung [zur AUW siehe auch die Nr. 40 in *Gaudium* (18)]: 1.Se5! d8T 2.Lf3 Txd3 3.Ld5 fxg8D 4.Kd6 Dxc3 5.Tb8+ axb8S 6.Ld8 cxd8L patt. Alle beweglichen neun schwarzen Steine der Ausgangsstellung sind nach nur 6 Zügen verschwunden oder gefesselt. Bei Weiß sind Dame, Turm, Läufer und Springer neu entstanden. Das Pattbild ist erste Sahne.

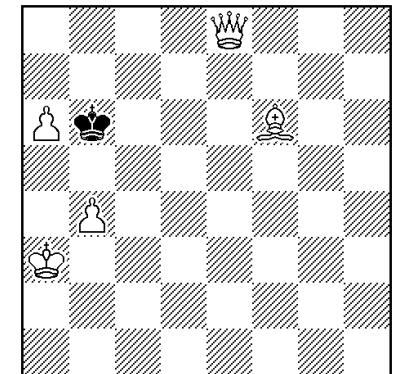
Im letzten Beispiel zeige ich Ihnen ein amüsantes Stück. In der Nr. 61 gelingt es dem weißen König mit der Unterstützung der schwarzen Streitmacht, als Einzelkämpfer den schwarzen Kohlehaufen Patt zu setzen.

Nr. 61 Manfred Seidel
Die Schwalbe 1986



Hilfspatt in 13 Zügen (1+14)

Nr. 62 Per Henrick Torngren
Svenska Dagbladet 1928
Sonderpreis



Matt in 2 Zügen (5+1)

Lösung Nr. 61: 1.Kg3 Ke2 2.f3+ Kd3 3.f2 Kc4 4.Tf3 Kxb5 5.d1T Kxa5 6.Tg1 Kxa6 7.Tg2 Kxa7 8.Lg1 Kb6 9.Kh2 Kc5 10.Th3 Kxd4 11.Sg3 Kxe3 12.Sh1+ Ke2 13.g3 Kf1 patt. Putzig! Rückkehr des weißen Königs, **Phoenix-Thema** (=die geschlagene Figur [sTb5] wird neu umgewandelt) und geschicktes schwarzes Rangieren führen zu einem drolligen Patt.

Mit diesen Beispielen wird der **Teil 1** im Märchenschach - „Neue Forderungen“ abgeschlossen. Im nächsten Heft wenden wir uns neuen Figuren zu. Sie können ruhig gespannt darauf sein, was Sie so alles erwartet.

Die orthodoxe Nr. 62 ist für diesmal Ihre Hausaufgabe.

Lösung im nächsten *Gaudium*.

Gunter Jordan, Jena